

**Montag, 24. März 2025, 19.00 Uhr, Wissenschaft im
Rathaus, Altes Rathaus
Geschlechtersensible Medizin - exzellente Medizin von
morgen**

Vortrag und Diskussion mit Universitätsprofessorin Dr. med. Ute Seeland, Stiftungsprofessur Geschlechtersensible Medizin an der Universität Magdeburg

Geschlechtersensible Medizin befasst sich mit den geschlechterspezifischen Unterschieden in der Medizin und deren Auswirkungen auf die Prävention, Diagnose und Behandlung von Krankheiten. Forschungsergebnisse zeigen, dass Männer und Frauen unterschiedlich auf Krankheiten reagieren – von den Symptomen bis zur Wirksamkeit von Therapien. Trotz dieser Unterschiede sind Frauen in vielen medizinischen Studien noch immer unterrepräsentiert, was zu Lücken in der evidenzbasierten Behandlung führt. Professorin Seeland setzt sich dafür ein, diese geschlechterspezifischen Unterschiede zu erforschen und Präventionsstrategien voranzubringen.

An der Universitätsmedizin Magdeburg wird sie eine Hochschulambulanz für Geschlechtersensible Medizin und Prävention aufbauen, um innovative Behandlungsansätze in die Praxis zu integrieren und die Versorgung weiter zu verbessern,



Foto: Prof. Dr. med. Ute Seeland wechselt an die Universität Magdeburg und besetzt seit März 2024 die bundesweit erste Professur in Vollzeit und mit klinischer Anbindung für das Fachgebiet Geschlechtersensible Medizin., Fotografin: Melitta Schubert/UMMD

Landeshauptstadt Magdeburg
- Die Oberbürgermeisterin -
Bereich der Oberbürgermeisterin /
Team Bildung und Wissenschaft

